

Protokoll der Mitgliederversammlung der am 26.07.2011 um 20 Uhr s.t. im Peterhof / HS 3

Versammlungspräsident: Kai Jörn Vollbrecht

Protokollant: Dennis Chinnow

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: Fabian Schäuble, Hendrik Schulz, Dominic Demand (nach TOP 2 und vor TOP 3 durch anwesende Vorstandsmitglieder aufgenommen), Frederic Dreher, Miriam Reinartz, Dennis Chinnow, Jannic Cutura, Kai Jörn Vollbrecht, Matthias Kuta

TOP 1

Sitzung wird eröffnet.

TOP 2

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 3

Kai Jörn Vollbrecht wird als Sitzungspräsident vorgeschlagen und einstimmig in offener Abstimmung gewählt.

TOP 4

Tagesordnung wird auf Vorschlag von Kai Jörn Vollbrecht in geänderter Fassung beschlossen: Der die Diskussion einer Satzungsänderung vorsehende Tagesordnungspunkt wird gestrichen; stattdessen TOP 5 Wahl eines Protokollanten und TOP 6 Wahl einer Zählkommission eingefügt. Alle nachfolgenden Tagesordnungspunkte rücken eine Ordnungszahl nach hinten.

TOP 5

Als Protokollant wird Dennis Chinnow vorgeschlagen und ohne Einwände bestimmt; Dennis Chinnow äußert Unzufriedenheit, kommt aber nicht davon.

TOP 6

Für die Zählkommission werden Dominic Demand und Miriam Reinartz vorgeschlagen und ohne Einwände bestimmt.

TOP 7

Dennis Chinnow richtet ein Grußwort der European Students for Liberty aus.

Kai Jörn Vollbrecht überbringt Grüße des legendären Hannes Bächle.

TOP 8

Frederic Dreher berichtet in seinem Rechenschaftsbericht von den Aktivitäten innerhalb der letzten Wahlperiode. Von der Reaktivierung der Stellwände, neuen Mitglieder, Kontakten mit dem

Landesvorstand, Besuchen von Veranstaltungen und eigenen Veranstaltungen wird berichtet. Positiv wird auch der Wahlkampf mit gutem Programm und Werbemitteln hervorgehoben.

Simon Hartmanns Rechenschaftsbericht wird verlesen. Hervorgehoben werden das Forum Liberal, der AK Wahlprogramm, der Kontakt zum sog. „U-Asta“ und dem AK verfasste Studentenschaft, die über die vereinbarte technische Betreuung der Website hinausgehende Bestückung derselben mit Inhalten, der Besuch einer FNSt-Veranstaltung und die Gesprächskontakte zu anderen politischen Studentenorganisationen.

Matthias Kuta berichtet über die Aktivitäten des AK Stellwand, seine Teilnahme für die LHG an einem Seminar in Freiburg bei dem er eine Stadtführung durchführte und über die Vorstandsarbeit sowie den Wahlkampf.

Hendrik Schulz informiert zum Kontostand und ausstehenden Erstattungen durch den Landesvorstand, Ausgaben gab es für die Stellwand (Kuta), den Wahlkampf (Wiebke) und für weitere LHG Aktivitäten durch Simon. Ausgegeben wurden 77,44€, der Kontostand beträgt 83,44€, wobei zu beachten ist, dass noch erhebliche Beträge (174,97€ (?)) als Erstattungen zu erwarten sind.

Die Kassenprüfer Jannic Cutura und Fabian Schäuble berichten von der Kassenprüfung, haben nichts zu beanstanden und schlagen die Entlastung des Vorstands vor.

In der Aussprache kritisiert Kai Jörn Vollbrecht die Kommunikation im Vorstand, die fehlende Aktualität der Homepage nach dem Wahlkampf und bedauert die Abwesenheit eines Vorstandsmitglieds. Frederic Dreher schlägt vor die Gründung einer Piratenhochschulgruppe interessiert zu verfolgen.

TOP 9

Der Vorstand wird bei Enthaltung durch die anwesenden drei Vorstandsmitglieder ohne Gegenstimme entlastet.

TOP 10

Matthias Kuta schlägt Frederic Dreher als Vorsitzenden vor, der sich anschließend vorstellt.

Der Wahlgang ergibt: 7 x Ja, 0 x Nein, 2 x Enthaltung.

Frederic Dreher nimmt die Wahl an.

TOP 11

Jannic Cutura schlägt Matthias Kuta als Schatzmeister vor, der sich anschließend vorstellt und auf jahrelange Expertise verweist.

Der Wahlgang ergibt: 9 x Ja, 0 x Nein, 0 x Enthaltung.

Matthias Kuta nimmt die Wahl an.

TOP 12

Frederic Dreher schlägt Fabian Schäuble als Stellvertretender Vorsitzender vor, der sich anschließend vorstellt.

Der Wahlgang ergibt: 7 x Ja, 0 x Nein, 2 x Enthaltung.

Fabian Schäuble nimmt die Wahl an.

Frederic Dreher schlägt Simon Hartmann vor, dessen Vorstellung er anschließend verliert.

Der Wahlgang ergibt: 6 x Ja, 1 x Nein, 2 x Enthaltung.

Simon Hartmann nahm die Wahl per antizipierter Annahme an.

TOP 13

Matthias Kuta schlägt Dominic Demand als Kassenprüfer vor. Kai Jörn Vollbrecht schlägt Hendrik Schulz vor.

Der Wahlgang ergibt: Hendrik Schulz: 9 x Ja, 0 x Nein, 0 x Enthaltung. Dominic Demand: 8 x Ja, 0 x Nein, 0 x Enthaltung.

Beide nehmen die Wahl an.

TOP 14 und 15

Die Wahl von zwei Delegierten für Landes – und Bundesmitgliederversammlung wird zusammengelegt (Personalunion); ebenso die Wahl zweier Stellvertreter.

Frederic Dreher schlägt sich selbst als Delegierter vor; Hendrik Schulz ebenso.

Der Wahlgang ergibt jeweils: 9 x Ja, 0 x Nein, 0 x Enthaltung.

Beide nehmen die Wahl an.

Kai Jörn Vollbrecht schlägt Matthias Kuta und sich selbst als Ersatzdelegierte vor.

Der Wahlgang ergibt jeweils: 9 x Ja, 0 x Nein, 0 x Enthaltung.

Beide nehmen die Wahl an.

TOP 16

Das Schlusswort des alten und neuen Vorsitzenden Frederic Dreher gibt einen Ausblick auf kommende Termine, insbesondere den Ersti-Tag und die Organisation eines eigenen Seminars, wozu Matthias Kuta die Vorteile einer Tagesveranstaltung für die Produktivität der LHG-Arbeit hervorhebt. Hendrik Schulz erfindet einen TOP SONSTIGES und äußert Gedanken zur Stellwand. Kai Jörn Vollbrecht schließt die Sitzung.